

wunschgrundstück

Immobilienportale optimiert

[13.07.2015] Die Kommunalen Immobilienportale (KIP) von Anbieter wunschgrundstück zeigen sich nicht nur mit neuer Optik, sondern auch mit neuen Funktionen. Außerdem lassen sie sich jetzt auf mobilen Endgeräten optimal nutzen.

Mit neuem Layout, zahlreichen neuen Funktionen und optimiert für mobile Endgeräte gehen jetzt die kommunalen Immobilienportale (KIP) an den Start. Wie das Unternehmen wunschgrundstück meldet, sind die KIP in Suchmaschinen wie Google jetzt stärker präsent, die Seiten haben kürzere Ladezeiten und die Suchfunktion ist übersichtlicher nach Angeboten gestaltet. Außerdem werden neu gestaltete Tools für die Nutzer angeboten, etwa Merkzettel. Mit den technischen und gestalterischen Neuerungen soll die Immobiliensuche so komfortabel wie möglich gestaltet werden. „Mit KIP betreiben wir mehr als 13.000 lokale Immobilienmarktplätze, auf denen Suchende Wohn- und Gewerbeimmobilienangebote von Privatpersonen, örtlichen Immobilienmaklern und den Kommunen finden können“, sagt wunschgrundstück-Geschäftsführer Bo Nintzel. Ceyhan Budak, ebenfalls Geschäftsführer von wunschgrundstück, ergänzt: „Die Anforderungen an moderne Web-Seiten haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets sind heute das Mittel der Wahl, um auf Inhalte im Web zuzugreifen.“

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Kommunales Immobilienportal (KIP), Bürgerservice